|  |
| --- |
| **Fragebogen zum Bewegungsverhalten und zur Wahrnehmung der Umwelt ** |

|  |
| --- |
| **Angaben zur Person**  |
| Geschlecht□ männlich □ weiblich □ diversAlter in Jahren

|  |
| --- |
|  |

 |

|  |
| --- |
| **Gesundheitszustand**  |
| Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?□ Sehr gut □ Gut □ Mittelmäßig □ Schlecht □ Sehr schlechtSind Sie dauerhaft durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt (z. B. Einkäufe erledigen)?□ Ja □ Nein(vgl. GEDA 2014/2015-EHIS)  |

|  |
| --- |
| **Körperliche Bewegung zur Fortbewegung und in der Freizeit**  |
| Im nächsten Teil des Fragebogens möchten wir von Ihnen wissen, wie viel Sie sich in einer typischen Woche körperlich betätigen. Denken Sie als erstes an die **Fortbewegung von Ort zu Ort**, zum Beispiel zur Arbeit, zur Uni, zur Schule oder zum Einkaufen.An wie vielen Tagen in einer typischen Woche gehen Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung zu Fuß, um von Ort zu Ort zu gelangen?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Tage pro Woche |

□ Nie oder seltener als 1 Tag pro Woche  Bitte weiter mit Frage 7.Wie lange gehen Sie an einem typischen Tag zu Fuß, um von Ort zu Ort zu gelangen?□ 10 – 29 Minuten pro Tag □ 30 – 59 Minuten pro Tag □ 1 Stunde bis unter 2 Stunden pro Tag□ 2 Stunden bis unter 3 Stunden pro Tag □ 3 Stunden pro Tag oder mehrAn wie vielen Tagen in einer typischen Woche fahren Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung mit dem Fahrrad, um von Ort zu Ort zu gelangen?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Tage pro Woche |

□ Nie oder seltener als 1 Tag pro Woche  Bitte weiter mit Frage 9.Wie lange fahren Sie an einem typischen Tag mit dem Fahrrad, um von Ort zu Ort zu gelangen?□ 10 – 29 Minuten pro Tag □ 30 – 59 Minuten pro Tag □ 1 Stunde bis unter 2 Stunden pro Tag □ 2 Stunden bis unter 3 Stunden pro Tag □ 3 Stunden pro Tag oder mehrDenken Sie bei den folgenden Fragen an Sport, Fitness und körperliche Aktivität in der Freizeit, welche mindestens zu einem leichten Anstieg der Atem- oder Herzfrequenz führen. Zum Beispiel (Nordic-)Walking, Ballsport, Joggen, Fahrradfahren, Schwimmen, Aerobic, Rudern oder Badminton.An wie vielen Tagen in einer typischen Woche üben Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung Sport, Fitness oder körperliche Aktivität in der Freizeit aus?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Tage pro Woche |

□ Nie oder seltener als 1 Tag pro Woche  Bitte weiter mit Frage 11.Wie viel Zeit verbringen Sie insgesamt in einer typischen Woche mit Sport, Fitness oder körperlicher Aktivität in der Freizeit?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | : |  |  | pro Woche |
| Stunden |  | Minuten |  |

An wie vielen Tagen in einer typischen Woche üben Sie körperliche Aktivitäten aus, die speziell für den Aufbau oder die Kräftigung der Muskulatur gedacht sind?Zum Beispiel Krafttraining oder Kräftigungsübungen (mit Gewichten, Thera-Band, eigenem Körpergewicht), Kniebeugen, Liegestützen oder Sit-ups. Geben Sie hier alle Aktivitäten dieser Art an, selbst wenn Sie sie vorher bereits mit einbezogen haben.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Tage pro Woche |

□ Nie oder seltener als 1 Tag pro WocheBei der nächsten Frage geht es um die Zeit, die Sie mit Sitzen oder Ruhen verbringen, bei der Arbeit, zu Hause, zur Fortbewegung oder mit Freunden. Zum Beispiel am Schreibtisch sitzen, mit Freunden zusammensitzen, Auto, Bus, Zug fahren oder fernsehen. Die Zeit, die Sie mit Schlafen verbringen, sollte ausgeschlossen werden.Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Tag mit Sitzen oder Ruhen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | : |  |  | pro Tag |
| Stunden |  | Minuten |  |

(vgl. GEDA 2014/2015-EHIS, GPAQ) |

|  |
| --- |
| **Wahrgenommene soziale Umwelt für die Fortbewegung zu Fuß und mit dem Fahrrad** |
| Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Stimme überhaupt nicht zu | Stimme nicht zu | Weder noch | Stimme zu | Stimme vollständig zu |
| Die meisten Menschen, die mir wichtig sind, denken, ich sollte mich zu Fuß fortbewegen | □ | □ | □ | □ | □ |
| Die meisten Menschen, die mir wichtig sind, denken, ich sollte mich per Fahrrad fortbewegen | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich fühle mich aus Umweltschutzgründen moralisch dazu verpflichtet, zu Fuß zu gehen | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich fühle mich aus Umweltschutzgründen moralisch dazu verpflichtet, mit dem Fahrrad zu fahren | □ | □ | □ | □ | □ |

(vgl. PASTA) |
| **Wahrgenommene soziale Umwelt für Freizeitaktivität**  |
| Denken Sie jetzt bitte an Ihre Familie:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Personen aus meiner Familie… | Praktisch nie | Selten | Manchmal | Oft | (Fast) immer |
| …sind in ihrer Freizeit körperlich-sportlich aktiv | □ | □ | □ | □ | □ |
| …ermutigen mich dazu, in der Freizeit körperlich-sportliche Aktivitäten durchzuführen | □ | □ | □ | □ | □ |

Denken Sie jetzt bitte an Ihre Freunde und Bekannten:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Personen aus meinem Freundes- und Bekanntenkreis… | Praktisch nie | Selten | Manchmal | Oft | (Fast) immer |
| …sind in ihrer Freizeit körperlich-sportlich aktiv | □ | □ | □ | □ | □ |
| …ermutigen mich dazu, in der Freizeit körperlich-sportliche Aktivitäten durchzuführen | □ | □ | □ | □ | □ |

(vgl. Brehm et al. 2010) |

|  |
| --- |
| **Wahrnehmung der Wohnumgebung für die Fortbewegung zu Fuß und mit dem Fahrrad** |
| Bitte markieren Sie die Antwort, die Ihrer Ansicht nach am besten auf Ihre Wohnumgebung zutrifft (damit ist die unmittelbare Umgebung um Ihren Wohnsitz gemeint, die zu Fuß in 10 - 15 Minuten erreichbar ist - ungefähr 800 m). Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.Wie lange dauert es ungefähr zu Fuß, um von Ihrem zu Hause zu den folgenden Orten zu gehen?

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1-5 min | 6-10 min | 11-20 min | 21-30 min | > 30 min |
| Lokale Geschäfte: Lebensmittelgeschäft, Bäckerei etc. | □ | □ | □ | □ | □ |
| Supermarkt | □ | □ | □ | □ | □ |
| Lokale Einrichtungen, wie etwa Banken, Post oder Bücherei | □ | □ | □ | □ | □ |
| Restaurant, Café oder Bar | □ | □ | □ | □ | □ |
| Fastfood-Restaurant (z. B. Imbissbude, Dönerladen) | □ | □ | □ | □ | □ |
| Haltestelle für Bus, Straßenbahn, U-Bahn oder Zug | □ | □ | □ | □ | □ |
| Gebäude mit Sport- oder Freizeiteinrichtungen (z. B. Schwimmhalle/Freibad, Sportplatz oder Fitnesscenter) | □ | □ | □ | □ | □ |
| Erholungsgebiete, z. B. Parks oder andere Freiflächen | □ | □ | □ | □ | □ |

Anbindung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Stimme überhaupt nicht zu | Stimmeeher nicht zu | Stimmeeher zu | Stimme vollständig zu |
| Zu Fuß gibt es viele Abkürzungsmöglichkeiten in meiner Wohnumgebung  | □ | □ | □ | □ |
| Während des Tages ist man in meiner Wohnumgebung mit dem Rad schneller als mit dem Auto | □ | □ | □ | □ |
| Es gibt viele Kreuzungen in meiner Wohnumgebung | □ | □ | □ | □ |
| Es gibt viele verschiedene Wege, um von A nach B zu kommen: man muss nicht immer den gleichen Weg benutzen | □ | □ | □ | □ |
|  | Stimme überhaupt nicht zu | Stimmeeher nicht zu | Stimmeeher zu | Stimme vollständig zu |
| Die Straßen in meiner Wohnumgebung sind hügelig, was das zu Fuß Gehen erschwert | □ | □ | □ | □ |
| Die Straßen in meiner Wohnumgebung sind hügelig, was das Radfahren erschwert | □ | □ | □ | □ |
| Die Fußgängerampeln in meiner Wohnumgebung geben mir genug Zeit, die Straße zu überqueren | □ | □ | □ | □ |

Infrastruktur der Fuß- und Radwege in der Wohnumgebung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Stimme überhaupt nicht zu | Stimmeeher nicht zu | Stimmeeher zu | Stimme vollständig zu |
| Es gibt Gehsteige in meiner Wohnumgebung | □ | □ | □ | □ |
| Es gibt Fußgängerzonen und Fußwege in meiner Wohnumgebung | □ | □ | □ | □ |
| Es gibt ausgewiesene Radstreifen und Radwege in meiner Wohnumgebung | □ | □ | □ | □ |

Qualität der Infrastruktur in der Wohnumgebung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Stimme überhaupt nicht zu | Stimme eher nicht zu | Stimme eher zu | Stimme vollständig zu |
| Die Gehsteige in meiner Wohnumgebung werden gut in Stand gehalten | □ | □ | □ | □ |
| Die Radwege in meiner Wohnumgebung werden gut in Stand gehalten | □ | □ | □ | □ |
| Die Gehsteige in meiner Wohnumgebung haben ausreichend abgesenkte Bordsteine | □ | □ | □ | □ |

Wie dringlich sind in Ihrer Wohnumgebung Ihrer Meinung nach die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Möglichkeiten zur aktiven Fortbewegung?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Bereits ausreichend vorhanden | Unwichtig | Dringlich | Sehr dringlich |
| Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer | □ | □ | □ | □ |
| Erhöhung der allgemeinen Sicherheit | □ | □ | □ | □ |
| Sichere Schulwege für Kinder und Jugendliche | □ | □ | □ | □ |
| Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger | □ | □ | □ | □ |
| Maßnahmen gegen Fahrraddiebstahl | □ | □ | □ | □ |
| Reduzierung von Flächen für Autoverkehr | □ | □ | □ | □ |

**Sonstige Verbesserungsvorschläge:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(vgl. ALPHA, IDPF Bergische Universität Wuppertal) |
| **Wahrnehmung der Wohnumgebung für Freizeitaktivität**  |
| Bitte markieren Sie die Antwort, die Ihrer Ansicht nach am besten auf Ihre Wohnumgebung zutrifft (damit ist die unmittelbare Umgebung um Ihren Wohnsitz gemeint, die zu Fuß in 10 - 15 Minuten erreichbar ist - ungefähr 800 m). Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.Freizeitangebote

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Stimme überhaupt nicht zu | Stimmeeher nicht zu | Stimmeeher zu | Stimme vollständig zu |
| Es gibt ein ausreichendes Angebot an Sportgruppen und Bewegungsangeboten (z. B. Vereinssport, Wandergruppen, Spaziergangs-Treffs) | □ | □ | □ | □ |
| Es gibt öffentliche Anlagen, die von allen für Sport und Bewegung genutzt werden können (z. B. Spielplatz, Sportplatz, Park) | □ | □ | □ | □ |
| Die öffentlichen Anlagen für Sport und Bewegung sind in einem guten Zustand | □ | □ | □ | □ |

Sicherheit in der Wohnumgebung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Stimme überhaupt nicht zu | Stimmeeher nicht zu | Stimmeeher zu | Stimme vollständig zu |
| Es ist unsicher, selbst ein abgeschlossenes Fahrrad in meiner Wohnumgebung stehen zu lassen | □ | □ | □ | □ |
| In meiner Wohnumgebung gibt es kaum Möglichkeiten, die Straßen sicher zu überqueren | □ | □ | □ | □ |
| Aufgrund des starken Verkehrs in meiner Wohnumgebung fühlt man sich zu Fuß unsicher | □ | □ | □ | □ |
| Beim Radfahren in meiner Wohnumgebung fühlt man sich unsicher aufgrund des Verkehrs | □ | □ | □ | □ |
| Ich fühle mich während des Tages unsicher in meiner Wohnumgebung aufgrund der Kriminalität | □ | □ | □ | □ |
| Ich fühle mich während der Nacht unsicher in meiner Wohnumgebung aufgrund der Kriminalität | □ | □ | □ | □ |

Attraktivität der Wohnumgebung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Stimme überhaupt nicht zu | Stimme eher nicht zu | Stimme eher zu | Stimme vollständig zu |
| Meine Wohnumgebung ist eine angenehme Umgebung zum Gehen oder Radfahren | □ | □ | □ | □ |
| In meiner Wohnumgebung gibt es Müll und Graffiti | □ | □ | □ | □ |
| In meiner Wohnumgebung gibt es Bäume entlang der Straßen  | □ | □ | □ | □ |
| In meiner Wohnumgebung gibt es eine Menge schlecht erhaltener oder leerstehender Häuser | □ | □ | □ | □ |
| Die öffentlichen Erholungsgebiete, Parkanlagen oder andere Freiflächen werden gut in Stand gehalten | □ | □ | □ | □ |

1. **Wie dringlich sind in Ihrer Wohnumgebung Ihrer Meinung nach die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Möglichkeiten für Freizeitaktivität?**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Bereits ausreichend vorhanden | Unwichtig | Dringlich | Sehr dringlich |
| Schaffung bzw. Erweiterung von Grünanlagen | □ | □ | □ | □ |
| Schaffung von Sitzmöglichkeiten | □ | □ | □ | □ |
| Schaffung von öffentlichen Toiletten | □ | □ | □ | □ |
| Schaffung von Begegnungsorten | □ | □ | □ | □ |
| Schaffung von Bewegungsflächen für Senior\*innen | □ | □ | □ | □ |
| Schaffung von Bewegungsflächen für Jugendliche | □ | □ | □ | □ |
| Schaffung von Bewegungsflächen für Kinder | □ | □ | □ | □ |
| Ausbau des Vereinsangebots für Kinder | □ | □ | □ | □ |
| Ausbau des Vereinsangebots für Jugendliche | □ | □ | □ | □ |
| Ausbau des Vereinsangebots für Erwachsene | □ | □ | □ | □ |
| Ausbau des Vereinsangebots für Senior\*innen | □ | □ | □ | □ |

**Sonstige Verbesserungsvorschläge:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(vgl. ALPHA, IDPF Bergische Universität Wuppertal) |

|  |
| --- |
| **Wahrnehmung der Nationalen Empfehlungen für Bewegung**  |
| Haben Sie jemals etwas von den Nationalen Empfehlungen für Bewegung gehört, gesehen oder gelesen?□ Ja □ Nein □ Ich bin mir nicht sicherKennen Sie die konkreten Empfehlungen (Minuten bzw. Tage pro Woche) für ausdauerorientierte Bewegung und muskelkräftigende Aktivitäten für Erwachsene?□ Ja □ Nein □ Ich bin mir nicht sicher |

|  |
| --- |
| **Partizipation/Bürgerbeteiligung** |
| Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten in Ihrem Stadtteil/Ihrer Gemeinde, sich aktiv ins Stadtteil-/Gemeindeleben einzubringen?□ sehr zufrieden □ zufrieden □ weniger zufrieden □ unzufrieden  Haben Sie bereits an einer Informations- oder Beteiligungsveranstaltung in Ihrem Stadtteil/Ihrer Gemeinde teilgenommen?□ Ja □ NeinWenn Sie bislang noch an keiner Informations- oder Beteiligungsveranstaltung teilgenommen haben, können Sie bitte die Gründe dafür nennen? (Mehrfachnennungen sind möglich)□ Es gab noch keinen Anlass □ Generell kein Interesse□ Informationen dazu haben gefehlt □ Keine Zeit□ Keine Einflussnahme durch Bürger\*innen möglich□ Planung/Entscheidung sollen den gewählten Vertreter\*innen bzw. den Fachleuten überlassen bleiben□ Sonstiges: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Engagieren Sie sich ehrenamtlich oder freiwillig in Ihrem Stadtteil/Ihrer Gemeinde?□ Ja □ NeinWenn Sie sich nicht ehrenamtlich oder freiwillig engagieren, können Sie bitte die Gründe dafür nennen? (Mehrfachnennungen sind möglich)□ Ich bin zu wenig über Möglichkeiten informiert□ Berufliche Gründe□ Schule, Ausbildung, Studium□ Familiäre Gründe□ Gesundheitliche Gründe□ Zu hoher zeitlicher Aufwand□ Engagement wird nicht anerkannt□ Zu hohe Anforderungen□ Ich möchte mich nicht langfristig verpflichten□ Kein Interesse□ Sonstiges: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(vgl. IDPF Bergische Universität Wuppertal, Universität Konstanz) |

|  |
| --- |
| **Demografische Angaben**  |
| Welche berufliche(n) Tätigkeit(en) üben Sie derzeit aus?□ Nicht erwerbstätig □ In Ausbildung □ Erwerbstätig □ In Rente/Pension□ Sonstiges: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie? Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.□ Keinen Schulabschluss□ Haupt-/Volksschulabschluss□ Realschulabschluss/Mittlere Reife□ Fachhochschulreife□ Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)□ Sonstiges: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**34**. Haben Sie einen Migrationshintergrund?□ ja □ nein Wenn ja, welchen? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(vgl. GEDA 2014/2015-EHIS) |

|  |
| --- |
| **Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!** |

**Quellen**

* Armstrong, T., & Bull, F. (2006). Development of the world health organization Global Physical Activity Questionnaire (GPAQ). Journal of Public Health, 14(2), 66–70. https://doi.org/10.1007/s10389-006-0024-x
* Brehm, W., Duan, Y.P., Mair, T. et al. (2010) Körperlich-sportliche Aktivität als Gesundheitsverhalten – Methodenband. Bayreuth: Beiträge zur Sportwissenschaft, Heft 12. ISSN 1436.8064
* Dons, E., Götschi, T., Nieuwenhuijsen, M. et al. (2015) Physical Activity through Sustainable Transport Approaches (PASTA): protocol for a multi-centre, longitudinal study. BMC Public Health 15: 1126. https://doi.org/10.1186/s12889-015-2453-3
* Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung (IDPF), Bergische Universität Wuppertal (2020) Bürgerumfrage 2020 zur Zukunft Bocholts. https://idpf.uni-wuppertal.de/fileadmin/idpf/B%C3%BCrgerumfrage\_Bocholt\_2020.pdf (zuletzt geprüft am 05.09.2022)
* Robert Koch-Institut (2017) Fragebogen zur Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“: GEDA 2014/2015-EHIS. Journal of Health Monitoring 2(1): 105–135 https://doi.org/10.17886/RKI-GBE-2017-014
* Spittaels, H., Verloigne, M., Gidlow, C. et al. (2010) Measuring physical activity-related environmental factors: reliability and predictive validity of the European environmental questionnaire ALPHA. International Journal of Behavioral Nutrition and Physical Activity 7(48). https://doi.org/10.1186/1479-5868-7-48
* Universität Konstanz (2009) Ehrenamt, Netzwerke und Lebenszufriedenheit in Konstanz. Ergebnisse der Konstanzer Bürgerbefragung Sommer 2009 – 2. Welle.